

A N F R A G E von Yves Senn (SVP, Winterthur) und Christian Mettler (SVP, Zürich)

betreffend Feuerwerk und öffentliche Gelder

An prominenter Stelle auf der Startseite von www.zh.ch konnte man einige Tage vor dem Nationalfeiertag die Überschrift «Feuerwerk über dem Schloss Laufen» finden.

Bei genauerem Betrachten der «Anzeige» wurde dem interessierten Leser mitgeteilt, dass das Schloss Laufen am 31. Juli 2013 um 21.45 Uhr zu einem halbstündigen Feuerwerk einlade.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die Kosten für das halbstündige Feuerwerk und wer hat die Kosten getragen?
2. Warum fanden die Feierlichkeiten für den Nationalfeiertag beim Schloss Laufen bereits am 31. Juli 2013 statt und nicht am Nationalfeiertag, dem 1. August 2013?
3. Welche Beträge hat der Kanton Zürich in den Jahren 2007 bis 2013 in Feuerwerk «investiert»?
4. Sind dem Regierungsrat die negativen Folgen von Feuerwerk für Menschen, Tiere und Umwelt bewusst und wie schätzt er diese ein?
5. Welche Massnahmen werden getroffen, um der schrankenlosen, gefährlichen und umweltschädigenden Knallerei und Heulerei Einhalt zu gebieten, insbesondere dem unerlaubten Abbrennen mehrere Tage vor und nach dem Nationalfeiertag bzw. Silvester?
6. Welche Kosten hat diese Anfrage verursacht und wie setzen sich diese zusammen?

Yves Senn
Christian Mettler